

Bericht

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Antrag 1498/A(E) der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner, Kolleginnen und Kollegen betreffend systematische Erfassung der zum Gleichbehandlungsgesetz ergangenen Entscheidungen

Die Abgeordneten Mag. Heidemarie **Unterreiner**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 31. März 2011 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Verletzungen des Gleichbehandlungsgesetzes können nicht nur bei der Gleichbehandlungskommission, sondern auch unmittelbar bei Gericht geltend gemacht werden, wobei Gleichbehandlungskommission und Gericht unabhängig voneinander angerufen werden können.

Eine systematische Erfassung der zum Gleichbehandlungsgesetz ergangenen Entscheidungen liegt nicht vor, vor allem hinsichtlich der erstinstanzlichen Urteile.

Dadurch kommt es zu unnötigen Doppelgleisigkeiten der Verfahren bei Verletzung des Gleichbehandlungsgesetzes.“

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 14. Mai 2013 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Heidemarie **Unterreiner** die Abgeordneten Mag. Judith **Schwentner**, Christine **Marek**, Mag. Sonja **Steßl-Mühlbacher**, Dr. Susanne **Winter**, Franz **Riepl**, Mag. Alev **Korun**, Ursula **Haubner** und Heidrun **Silhavy** sowie der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** und die Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst Gabriele **Heinisch-Hosek** und die Ausschussoberfrau Abgeordnete Mag. Gisela **Wurm**.

Mit Stimmenmehrheit (**für den Antrag**: S, V, G, **dagegen**: F, B) beschloss der Gleichbehandlungsausschuss auf Antrag der Abgeordneten Heidrun **Silhavy**, der Präsidentin des Nationalrates die Zuweisung dieser Vorlage an den Justizausschuss zu empfehlen.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Heidrun **Silhavy** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gleichbehandlungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2013 05 14

Heidrun Silhavy

Berichterstatterin

Mag. Gisela Wurm

Obfrau